DAMALS

Vor 10 Jahren

Die von der Deutschen Post AG angeführten wirtschaftlichen Gründe für die Schließung von rund 1000 Post-Agenturen, darunter auch die in Beckeln, vermag die CDU-Bundestagsabgeordnete Vera Dominke überhaupt nicht nachzuvollziehen.

KURZ NOTIERT

Nitratbelastung ist Thema im Rat

COLNRADE ▪ Die Nitratbelastung im Landkreis Oldenburg thematisiert der Rat der Gemeinde Colnrade in seiner nächsten Sitzung, die am kommenden Montag, 16. Februar, um 19.30 Uhr im Feuerwehrraum des örtlichen Dorfgemeinschaftshauses beginnt. Dazu erwartet Bürgermeisterin Anne Wilkens-Lindemann mit Gerrit Finke vom Amt für Bodenschutz und Abfallwirtschaft einen Gast aus der Kreisverwaltung. Den Haushalt 2015 wird derweil Ingo Fichter, Kämmerer der Samtgemeinde Harpstedt, erläutern, denn die Beratung des Etats steht ebenfalls auf der Tagesordnung.

Stammtisch für Freiberufler

HARPSTEDT ▪ Der nächste Freiberufler-Stammtisch geht am Freitag, 20. Februar, ab 19 Uhr in der Kutscherstube des Gasthauses „Charisma“ in Harpstedt über die Bühne. In einem Vortrag gewährt Software-Entwickler Andreas Bruns dann spannende Einblicke in seine Arbeit und geht dabei auch auf die Entwicklung von Apps sowie auf Technologietrends ein. Wer teilnehmen will, möge sich verbindlich anmelden – via E-Mail an stammtisch-freiberufler@einkaufsart.de. Der Stammtisch bietet – wie immer – auch Gelegenheit, andere Freiberufler zu treffen, lockere und interessante Gespräche mit ihnen zu führen und Kontakte zu festigen oder neu zu knüpfen. Visitenkarten und Werbematerial können vor Ort gern ausgelegt werden. Die Teilnahme ist kostenlos. Verzehrte Speisen und Getränke zahlt jeder Teilnehmer selbst. Neue Gesichter sind in den Reihen der Freiberufler herzlich willkommen. Der Stammtisch wird ab sofort auch für Interessierte aus Dienstleistung und Handwerk sowie Einzelunternehmer geöffnet.

SPD ehrt und wählt

HARPSTEDT ▪ Delegierte wählt der SPD-Ortsverein Samtgemeinde Harpstedt am Donnerstag, 12. Februar, im Verlauf seiner um 19 Uhr im örtlichen Hotel „Zur Wasserburg“ beginnenden Jahreshauptversammlung. Neben Berichten stehen auch einige Ehrungen für langjährige Parteizugehörigkeit auf dem Programm. Als Gast erwartet der Ortsvereinsvorsitzende Klaus Budzin die SPD-Bundestagsabgeordnete Susanne Mittag. Der Vorstand wünscht sich eine gute Beteiligung.

KONTAKT

Redaktion Harpstedt (0 44 31)
Jürgen Bohlken 9 89 11 42
Telefax 9 89 11 49
redaktion.wildeshausen@kreiszeitung.de
Bahnhofstr. 13, 27793 Wildeshausen

Tombola-Hauptpreis geht an Heike Westermann

Die drei Weihnachtstombola-Hauptpreise im Wert von 800, 400 und 200 Euro hat die Aktive Werbegemeinschaft gestern in der „Hörstube“ übergeben: Die Losnummer 0739 brachte Heike Westermann (2.v.l.) aus Harpstedt Glück; darauf entfiel der Hauptgewinn, ein Reisegutschein für zwei Personen. Dank der Losnummer 3402 darf Leonhard Huschenbeth (3.v.l.) aus Rotenburg an der Wümme mit einer Begleitperson ein Wochenende in Berlin verbringen und dort das Udo-Jürgens-Musical „Ich war noch niemals in New York“ schauen. Gertrud Hildebrandt (2.v.r.) aus Harpstedt staubte den dritten Hauptpreis, einen weiteren Gutschein für zwei Personen, ab: Für sie geht's mitsamt Begleiter ins Musical „Das Wunder von Bern“. Für die Werbegemeinschaft gratulierten die Vorsitzende Thea Alfken, Schriftführerin Martina Hundt, Anja Prade aus dem Planungsausschuss (v.l.) sowie – nicht im Bild – Werbeleiter Jürgen Hesse und Frank Müller (Planungsausschuss). ▪ Foto: Bohlken

Damenmanschaft feiert ihren Pokalsieg mit Sekt

Christina Meyer führt nun die Kasse des Schützenvereins Schulenberg-Horstedt

Von Harald Kellmann

HORSTEDT ▪ „Der Schützenverein Schulenberg-Horstedt steht auf gesunden Füßen und hat eine positive Entwicklung genommen. Ein tolles Vereinsleben zeichnet ihn aus“, zog der Vorsitzende Stefan Baumgarten, seit 2011 in Amt und Würden, am Freitag während der Generalversammlung ein rundum positives Fazit.

Die Mitgliederzahl liegt nach vier Neuaufnahmen bei zwei Austritten bei 234, darunter 36 Angehörige des Spielmannszuges. Kassenwartin Sandra Lehmkuhl stand für eine Wiederwahl nicht zur Verfügung. Ihren „Job“ im Verein erledigt jetzt die für ein Jahr in den Vorstand gewählte Christina Meyer, und deren bisherige Aufgaben als Frauenbeauftragte nimmt nun Karin Strodthoff wahr. Holger Dutsch bekam als zweiter Schießwart erneut das Vertrauen der Mitglieder. Als neue Jugendschießwartin löste Sabrina Wenke den aus diesem Amt ausgeschiedenen Hermann Oetken ab.

Zwei treue Mitglieder kamen in den Genuss einer Ehrung: Auf 60 Jahre Mitgliedschaft blickt Heinz Baumann und auf 25 Jahre Bernd Wittgräfe zurück. Nicht anwesend waren Matthias Ahrens, Eike Bruns, Malte Stöver und Friedhelm Uhlhorn. Sie alle gehören dem Schützenverein seit 25 Jahren an.

Obendrein wollten schießsportliche Erfolge gewürdigt werden: Bei den Vereinsmeisterschaften 2014 hatte Sandra Lehmkuhl den Meistertitel errungen. Jubelnd nahmen die Schützendamen, die mit ihrer Mannschaft den Wanderpokal beim Erntefest errungen und sich dabei gegen die gesamte männliche Konkurrenz durchgesetzt hatten, die Trophäe entgegen. Sie ließen es sich im Verlauf des Abends nicht nehmen, den Kelch mit Sekt zu befüllen, den Samtgemeindebürgermeister Herwig Wöbse spendiert hatte.

Zwei Mitglieder bekamen einen höheren Dienstgrad im Zuge einer Beförderung verliehen: Christina Meyer stieg zum „Leutnant“ auf – und Sabrina Wenke zum „Unteroffizier“.

Sandra Lehmkuhl, Heike Stöver, Regina Huntemann, Heidi Wenke und Karin Strodthoff ließen es sich nicht nehmen, den Pokalerfolg mit Sekt zu begießen. ▪ Fotos: Kellmann

Der Vorsitzende Stefan Baumgarten (l.) und der zweite Vorsitzende Hans-Hermann Strodthoff (r.) ehrten Heinz Baumann (2.v.l.) und Bernd Wittgräfe für langjährige Mitgliedschaft.

LOKALES AUF EINEN BLICK

Das Samenkorn soll aufgehen

Große Anteilnahme an Amtseinführung

HARPSTEDT ▪ Großen Anteil hat am Sonntagnachmittag die evangelische Gemeinde Harpstedt am Gottesdienst zur Amtseinführung von Pastor Gunnar Bösemann durch Superintendent Dr. Jörn-Michael Schröder genommen. Der „neue“ Geistliche, der 15 Jahre im südlichen Afrika wirkte und dort als Gemeindepfarrer sowie zuletzt als Regionalvertreter des Evangelisch-Lutherischen Missionswerkes (ELM) die Wirklichkeit afrikanischer Partnerkirchen der Landeskirche Hannovers erfahren hatte, predigte über Jesu Gleichnis vom vierfachen Ackerfeld. An diesen gedanklichen Faden knüpfte Samtgemeindebürgermeister Herwig Wöbse an: Er wünschte sich in der sehr gut gefüllten Christuskirche, dass Bösemanns im übertragenen Sinne vom Schwarzen Kontinent mitgebrachtes Samenkorn hier aufgehen und die Pflanze reichlich Früchte tragen möge.

Im Grußwort von ELM-Direktor Michael Thiel schwang indes ein wenig Wehmut mit. Thiel bedauerte, einen geschätzten Kollegen an die Christusgemeinde abgeben zu müssen. Der Wunschkandidat des Kirchenvorstandes sei alles andere als leicht zu finden gewesen, räumte die Vorsitzende des Leitungsgremiums, Elisabeth Saathoff, ein. Ein männlicher Geistlicher hatte es werden sollen – nicht zu jung, aber gleichwohl mit jugendlicher Frische, obendrein mit Berufserfahrung und eigener Familie. Elektronische Post kam aus Südafrika. Bösemann, der Absender des Bewerbungsschreibens, erfüllte sämtliche „Kriterien“. Dass der Geistliche sich in Harpstedt trotz des hierzulande bisweilen schrecklichen Wetters wohlfühlen und die Sonne Afrikas in sich tragen möge, wünschte sich Jörn-Michael Schröder. Bei der Amtseinführung assistierten dem Superintendenten Markus Kalmbach aus Winsen an der Luhe, ein ehemaliger Kommilitone und Kollege Bösemanns, Pastorin Hanna Rucks sowie der zweite Vorsitzende des Kirchenvorstands, Klaus Corleis. Sie sprachen jeweils auch ein Segenswort.

Musikalisch trug der Gospelchor zum Gelingen bei.

Viele gute Wünsche für sein weiteres Wirken nahm Gunnar Bösemann, der Nachfolger des in den Ruhestand eingetretenen Pastors Werner Richter, entgegen. Zu den diversen Grußrednern zählte auch Pastorin Beatrix Konukiewitz von der Wildeshauser Alexandergemeinde. ▪ **boh**

Dr. Jörn-Michael Schröder (r.), Superintendent des Kirchenkreises Syke-Hoya, führte Pastor Gunnar Bösemann in sein neues Pfarramt ein. ▪ Foto: jb

Wanderfreunde wieder auf Tour

HARPSTEDT ▪ Zum Wandern treffen sich die Harpstedter Wanderfreunde am kommenden Sonntag, 15. Februar, um 14 Uhr auf dem Marktplatz des Fleckens. Um mit Blick auf eine Kaffeetafel die Zahl der Teilnehmer in etwa abschätzen zu können, erbitten Erika Pflugrath (Tel.: 04244/1733) und Angelika Bruns (Tel.: 04244/96 77 93) zeitnahe Anmeldungen.

„Gewinne abholen“

HARPSTEDT ▪ Mit Blick auf die Weihnachtstombola 2014 der Werbegemeinschaft werden die Besitzer der Lose mit den Nummern 590, 205, 2237, 119, 320, 2737, 241, 934, 381, 2800, 1327, 1264, 3879, 1205 und 2305 darum gebeten, die gewonnenen 20-Euro-Einkaufsgutscheine bis Ende des laufenden Monats bei Raumausstatter Borchers in Harpstedt abzuholen.

Für neues Nebengewässer schießen auch zwei Stiftungen Geld zu

Ehrungen und Proklamationen im Fischereiverein Colnrade: Reiner Aschenmoor und Lukas Karl kommen zu „Königswürden“

COLNRADE ▪ Der dritte Gewässerwart Olaf Klirsch, der zweite Hegewart Klaus Dieter Reinhardt, Fischereiaufseher Stefan Sommerfeld sowie die Schlichter Werner Tegen und Wilhelm Bahrs bleiben im Amt. Das ergaben die im Fischereiverein Colnrade während der Jahreshauptversammlung vom Sonnabend im Dorfgemeinschaftshaus vollzogenen Wahlen. Ebenfalls Schlichter ist jetzt der neu gewählte Klaus Kuraschinski. Er schließt in dieser Funktion eine Lücke, die sein – zum großen Bedauern der Angler – verstorbener Amtsvorgänger Wilfried Kröger hinterlassen hatte.

Nach jeweils fünf Ein- und Austritten hat der Verein 226 Mitglieder in seinen Reihen. 76 nahmen an der Versammlung teil. Im Jahresbericht streifte der Vorsitzende Dieter Klirsch die erfolgreiche Renaturierung des Holtorfer Bachs. Ein Elektrokontrollfischen hatte die ausgezeichnete Entwicklung von Bach- und Meerforelle bestätigt. Im Wettbewerb „Bach im Fluss“ fand das Projekt mit einem dritten Platz und 500 Euro eine erneute Würdigung. Ein weiteres Vorhaben nimmt Form an: Die Angler wollen ein neues Nebengewässer vom „Pastorenrennweg“ in Colnrade zur Hunte herstellen, das Fischarten Laichplätze bietet. Unter Berücksichtigung von 29 600 Euro seitens der Bingo-Umweltstiftung, 6000 Euro vom Landkreis Oldenburg (zunächst waren „nur“ 5000 Euro zugesagt gewesen), 2000 Euro von der Ferdinand-Quirl-Stiftung sowie dem „Bach im Fluss“-Preisgeld und Eigenleistung kämen, so Dieter Klirsch, „rund 40 000 Euro zusammen, die wir in den Naturschutz investieren werden“.

Zu den Highlights des zurückliegenden Vereinsjahrs zählte die Beteiligung der Petrijünger am Colnrader Hökermarkt. Insgesamt 350 geräucherte Forellen gingen weg wie die redensartlichen warmen Semmeln. Und die ersten von 400 Fischfrikadellen fanden schon um 6 Uhr in der Frühe dankbare Abnehmer. Der nächste Lehrgang zur Vorbereitung auf die Fischerprüfung beginnt am Dienstag, 17. Februar, um 19 Uhr im Vereinsheim in Colnrade. Interessierte können sich bei Dieter Klirsch (Tel.: 04434/523) anmelden und Näheres erfragen.

Die Angler proklamierten zudem den Fischerkönig 2014/15, Reiner Aschenmoor, mit Vize Stefan Sommerfeld sowie Jugendkönig Lukas Karl mit Vize Björn Gaedtke und kürten Vereinsmeister Sven Karl, der den Titel vor Dieter und Jutta Reineke errang. Walter Sommerfeld (63), seit 1970 im Fischereiverein Colnrade und seit 1993 Fischereiaufseher, bekam die silberne Ehrennadel des Landesfischereiverbandes verliehen, ebenso Rainer Blome (49), seit 1993 im Verein und seit 2002 dritter Vorsitzender und Fischereiaufseher.

Zudem fanden – teils in Abwesenheit – die langjährigen Mitgliedschaften von Friedo Plümer (50 Jahre), Walter Sommerfeld, Franz-Volkmar Schmees (beide 45 Jahre), Horst Hacke (40 Jahre), Nico Runge, Heinrich Voß und Manfred Haack jr. (alle 25 Jahre) eine Würdigung. Ehrenmitglieder sind nun Willi Wessel und Hubert Seliger. ▪ **ll**

Dieter Klirsch (7.v.l.) gratulierte den geehrten Mitgliedern und proklamierten „Majestäten“ im Verlauf der Versammlung. ▪ Foto: ll